

Was wäre wenn Eine Erkundung utopischer, transformativer Bildungsarbeit 28. - 30.05.2021 || Online-Seminar

Was wäre, wenn... – beispielsweise die Sorge um den Klimawandel genauso ernst genommen würde wie die Sorge um Corona? Wie stellen wir uns – und anderen – eine bessere Gesellschaft vor? Utopische Szenarien ermöglichen uns, die Perspektive zu wechseln und neue Welten zu kreieren, wie es für eine tiefgreifende sozial-ökologische Transformation notwendig ist.

Was können wir methodisch in der politischen Bildungsarbeit gewinnen, wenn wir unsere Suche nach neuen gesellschaftlichen Konturen und Narrativen mit den Mitteln der Fiktion betreiben? Wie können – und sollten? – wir utopisches Denken fördern?

In dieser Fortbildung erkunden wir die Relevanz der Utopie als Ausweg und Veränderungsmöglichkeit. Hierbei lassen wir uns von *der* Erzählerin einer radikalen öko-solidarischen Gebewegung inspirieren: der Fantasy- und Science-Fiction-Autorin Ursula K. Le Guin. Sie nutzte Gedankenexperimente, um über alternative Wirklichkeiten und deren Wünschbarkeit nachzudenken.

Wir treffen uns auf dem Planeten Anarres. Von dort aus begeben wir uns, verbunden im digitalen Raum, gemeinsam in Lese- und kreative Schreibräume, nutzen Imaginationstechniken und Improvisation, schreiben neue Geschichten und lauschen alten.

Dabei wird auch Raum sein für die didaktische Reflexion und den Austausch über die Gestaltung transformativer Lernräume.

Referentin: Kristina Utz (Bildungsreferentin // Kollektiv FairBindung // Unleashing Fantasy Collective)

Fortbildung für Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit

Technische Voraussetzungen

Die Teilnahme erfolgt vom eigenen Rechner aus. Das Seminar findet über wonder.me statt. Der Zugang erfolgt per Link, der den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zugeschickt wird. Als technische Voraussetzungen werden lediglich ein internetfähiger Computer mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon (oder alternativ ein Headset) sowie eine E-Mail-Adresse benötigt.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar ist kostenfrei.

Seminarzeiten

Im Vorfeld des Seminars gibt es eine kleine Leseaufgabe (Umfang ca. 1/2 Stunde).

Freitag, 28.05.2021

16.00 - 18.00 Uhr Online-Modul 1:
Gemeinsame Imagination und
Konturen utopischer Welten

Filmempfehlung für abends (optional, jede*r für sich):
"Worlds of Ursula Le Guin"

Samstag, 29.05.2021

10.00 - 12.30 Uhr Online-Modul 2:
* Improvisation
* Leseraum zu Ursula Le Guin
* Pause
* Kreatives Schreiben zur Utopie

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 - 14.00 Uhr Geschichten-Rundgang

14.00 - 18.30. Uhr Online-Modul 3:
* Gedankenexperiment / Flanieren in
der Fantasie
* Tandem-Spaziergang
* Pause
* Diskutier- und Schreibraum: "Die
Omelas den Rücken kehrten"

Sonntag, 30.05.2021

10.00-12.30 Uhr Online-Modul 4:
* Reflexion zu Science Fictioning als
Methode - Wann und wie ist utopische
Bildungsarbeit transformativ?
* Pause
* Abschluss

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf
15 Personen begrenzt.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bitte melden Sie sich nur an, wenn
Sie an dem gesamten Seminar
teilnehmen können.

**Das Anmeldeformular finden
Sie unter folgendem Link** (falls
Sie den Link nicht direkt anklicken
können, kopieren Sie ihn bitte in
Ihren Browser):

<https://app.guestoo.de/public/event/41a00e75-f451-46f0-8300-9daf9ba59974>

Veranstalter

Dieses Online-Seminar wird veran-
staltet von der Bildungsstelle Nord
von Brot für die Welt.